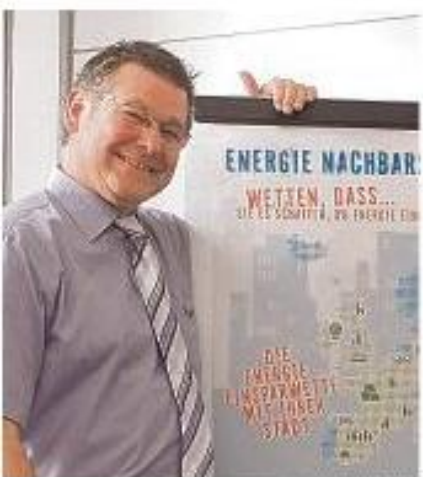


Energie-Wettbewerb: Elmshorner fordern Europa heraus



Wettpate Jörg Schmidt-Hilger von der Stadtentwicklung möchte möglichst viele Elmshorner zum Mitmachen bewegen.

JOA

ELMSHORN Das ist mal eine sportliche Wette zum Klimaschutz. Wer in Europa ist der beste Energie-Sparer? Dieser Herausforderung sollen sich Freunde, Arbeitskollegen, Vereinsmitglieder oder Nachbarn aus Elmshorn stellen. Mit einfachen Verhaltensänderungen sollen sogenannte Nachbarschafts-Teams den Wärme- und Stromverbrauch zu Hause deutlich reduzieren. Sie treten gegen Städte aus ganz Europa an. Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort anmelden.

An effizienten Technologien fehlt es nicht. Autos verbrauchen weniger Treibstoff, Häuser sind besser isoliert, Lampen leuchten deutlich effizienter. Trotzdem ist Energie sparen nicht zuoberst auf der „To do“-Liste der meisten Haushalte. „Das soll sich bei dem Wettbewerb ändern“, sagt Jörg Schmidt-Hilger. Der Mitarbeiter beim Elmshorner Amt für Stadtentwicklung begleitet den Wettbewerb.

Was ist zu tun? „Wer sich zutraut, ohne Verzicht auf Kom-

fort und investive Maßnahmen den persönlichen Energieverbrauch von Dezember bis März um mindestens neun Prozent zu verringern, soll mitmachen und sein Team anmelden“, sagt Schmidt-Hilger. Es zählen die Werte des Vorjahreszeitraumes. Ein Team besteht aus sechs bis höchstens zwölf Haushalten, die gemeinsam sparen. Elmshorn kämpft national gegen Städte wie Berlin und Potsdam. Insgesamt machen EU-weit 16 Länder mit. Wer am meisten Energie ein-

spart, entlastet nicht nur Umwelt und Portemonnaie sondern gewinnt den Titel des besten Energiesparers und wird zur Preisverleihung nach Brüssel eingeladen. Das Projekt wird gefördert vom Intelligent Energy Europe-Programm der Europäischen Kommission.

Anmeldungen sollten möglichst als Team erfolgen. Für Mitstreiter, die kein Team zusammenkriegen, stellt die Stadt Hilfe in Aussicht. Telefon auch für Infos: (04121) 231-452.

joa